Ebersbergerin Luisa Rumler: Erster Start bei Junioren-WM im Freiwasser

Luisa Rumler, 18, startet ohne Druck bei ihrer ersten Junioren-WM im Freiwasser auf Sardinien vom 5. bis 8. September.

Die 18-jährige Luisa Rumler aus Ebersberg hat die Möglichkeit, sich in der internationalen Schwimmszene einen Namen zu machen. Mit der Nominierung für die Junioren-Weltmeisterschaft im Freiwasser auf Sardinien wird sie zum ersten Mal in ihrer Karriere in einem solchen Wettkampf antreten.

Der Weg zur Junioren-WM

Die Nominierung durch den Deutschen Schwimm-Verband (DSV) für die Junioren-Weltmeisterschaft, die vom 5. bis 8. September in Alghero stattfinden wird, ist für Rumler nicht nur eine große Ehre, sondern auch ein wichtiger Schritt in ihrer sportlichen Laufbahn. „Die Vorfreude ist riesengroß, sich in einem weltweiten Feld zeigen zu dürfen“, äußert die Schwimmerin. Dies zeigt, wie bedeutend diese Veranstaltung für sie ist.

Ein erfolgreiches Debüt

Rumlers Erfolg bei der Junioren-EM in Wien, wo sie den vierten Platz über 10 Kilometer belegte, hat ihr Ticket zur Weltmeisterschaft gesichert. Dabei konnte sie sich als schnellste deutsche Starterin präsentieren und somit ihre Qualifikation für den Weltwettkampf unter Beweis stellen.

Wettbewerb und Möglichkeiten

Nach ihrer Ankunft auf Sardinien wird Rumler am 5. September ihre ersten 10 Kilometer im Freiwasser anstreben. Die Möglichkeit, zwischen ein und drei Rennen nominiert zu werden, eröffnet ihr die Chance, ihre Fähigkeiten weiter unter Beweis zu stellen. Ein „Knock-out-Race“ über 3 Kilometer wird am 7. September stattfinden, gefolgt von einer möglichen Teilnahme an der 4x1500m-Mixed-Staffel am 8. September. „Das wäre alles sehr gut für mich machbar“, zeigt sich die Athletin optimistisch.

Druckfreiheit und Vorfreude

Rumler betont, dass sie diesen Wettkampf ohne Druck angehen kann. Dies ist besonders wichtig für junge Athleten, da der Leistungsdruck oft belastend sein kann. Die Einstellung, als Gewinnerin bereits in diesen Wettkampf zu gehen, zeigt ihre positive Mentalität und ihren Fokus auf eine erfolgreiche sportliche Karriere.

Positive Auswirkungen auf die Gemeinschaft

Die Nominierung von Luisa Rumler hat nicht nur persönliche Bedeutung für die Schwimmerin, sondern kommt auch der Gemeinde Ebersberg zugute. Sie dient als Inspiration für andere junge Sportler und fördert das Interesse am Schwimmsport in der Region. Die Unterstützung durch lokale Sportvereine und die Gemeinschaft betonen die Bedeutung von Talenten wie Rumler, die auf nationaler und internationaler Ebene auftreten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Luisa Rumler nicht nur eine vielversprechende Athletin ist, sondern auch ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Sport und der Gemeinschaft darstellt. Ihre Teilnahme an der Junioren-Weltmeisterschaft wird mit großer Spannung erwartet, und es bleibt abzuwarten, wie sie sich im internationalen Wettbewerb schlagen wird.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de